



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 31

Samstag, den 30. Oktober 2021

Nr. 42

*Ein etwas anderes
Konzert zum
Reformationstag*

Mit Orgel und Gesang

Wann?

31.10.2021,
17.00 Uhr

Wo?

Trinitatiskirche Ifta
Eintritt frei



Fünf Jahre internationales Jugendprojekt

Ein Rückblick



**Bürgerhaus Treffurt
09.-26. 11.2021**

Eine Kooperation zwischen der Stadt Treffurt und der Regionalem Jugendwerk in Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Gefördert mit Mitteln der Europäischen Union



JOHANNITER Regionale Aktions Gruppe LEADER WARTBURGREGION



ELER
Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raumes



Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Carl, I. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Bachmann, F. 036926 947-23

Frau Rödiger, S. 036926 947-24

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-41

Sekretariat

Frau Warzecha, M. 036926 947-41

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Siemon, N. 036926 947-17

Frau Höpner, A. 036926 947-16

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Montag 09:00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Das **Standesamt** befindet sich auf der **Creuzburg**

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 - 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 - 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr

Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe	
Polizei notruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	71090
bei Havarien:	
Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:.....	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG	03691 629900
Fäkalienabfuhr:	036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	82513
Zahnärztin Dr. med. Göcking und Zahnärztin Andrea Danz	82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	9570
Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG Zweigstelle Creuzburg,	03691 236-0
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	7100-0
Tourist Information	98047
Stadtbibliothek	82361
Postagentur	99156
Johanniter-Kindertagesstätte Creuzburg	71780

Öffnungszeiten

Stadtbibliothek, Am Markt 3, Creuzburg

Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Post

Montag - Freitag	09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 11:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche)	17:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung	0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Eckbert Dietzel

Sprechzeit:

Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr
----------------	-------------------

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

Sprechzeit:

Donnerstag	16:30 - 18:00 Uhr
------------------	-------------------

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt

.....	036924 47428
-------	--------------

Sprechzeit:

.....	16:00 - 18:00 Uhr
dienstags gerade Woche in Mihla	
dienstags ungerade Woche in Creuzburg	
letzter Donnerstag im Monat in Ebenshausen/Scherbda im Wechsel	

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Fred Leise

Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche)	18:00 - 19:00 Uhr
---------------------------------------	-------------------

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig

.....	036924 42152
-------	--------------

Sprechzeit:

Dienstag	18:00 - 19:30 Uhr
----------------	-------------------

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler

Sprechzeit:

Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr
----------------	-------------------

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke

.....	036926 9400
-------	-------------

Sprechzeit:

Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr
----------------	-------------------

und nach Vereinbarung

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert
 0172 9566183 |

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer
 0172 7559591 |

Sprechzeit:

Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr
----------------	-------------------

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

.....: 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:
 0175 9331736 |

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS
 03622 6216 |

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice
 03641 817-1111 |

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom
 0800 686-1166 (24 h) |

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla
 47171 |

..... Fax 47172

E-Mail:
 fw-mihla@t-online.de |

Apotheke
 42084 |

Montag - Freitag
 08:00 - 18:30 Uhr |

Samstag
 08:00 - 13:00 Uhr |

Sparkasse
 03691 6850 |

VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG

Zweigstelle Mihla
 03691 236-0 |

Bibliothek Mihla
 036924 47429 |

dienstags
 14:00 bis 18:00 Uhr |

donnerstags
 09:00 bis 16:00 Uhr |

Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs
 08:00 - 13:00 Uhr |

Museum im Rathaus Mihla
 036924 489830 |

Mittwoch - Freitag
 10:00 bis 14:00 Uhr |

Letzter Sonntag im Monat
 13:00 bis 16:00 Uhr |

Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags
 15:00 - 18:00 Uhr |

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche
 dienstags 15:00 - 17:00 Uhr |

Ärzte

Dr. Heiland
 42105 |

Zahnärztin Turschner
 42373 |

Zahnärztin Staegemann
 42322 |

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach
 036924 47830 |

Tierarztpraxis J. Andrzejak

Mihla
 036924 42041 |

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 44

Samstag, 13. November 2021

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
14.11.2021 bis 19.11.2021

Redaktionsschluss

Freitag, 05. November 2021

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen. Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Ärzte und Apotheken

Bürgertestzentren der Johanniter

Wir haben unsere Zeiten der Bürgertestzentren ab dem 11.10.2021 angepasst:

Wartburgkreis

freitags, 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Normannsteinhalle Treffurt, Gartenstraße, 99830 Treffurt
mit Voranmeldung (036926/71090)

montags bis freitags, 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Tagespflege Eisenach, Palmental 3, 99817 Eisenach
mit Voranmeldung (036926/71090)

NAT/PCR-Tests

montags bis freitags, 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Tagespflege Eisenach, Palmental 3, 99817 Eisenach
mit Voranmeldung (0171/5244426)

Ab dem 11. Oktober sind die Antigen-Schnelltests kostenpflichtig. Ein Schnelltest kostet 29,50 €. Für jedes weitere Familienmitglied fallen zusätzlich 10,- € an.

Für folgende Personengruppen, stehen die Tests weiterhin kostenlos zur Verfügung:

- Personen, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
- Personen, die aufgrund einer Schwangerschaft oder Erkrankung nicht gegen Corona geimpft werden können (ärztliches Attest erforderlich)
- Personen, die an klinischen Studien zur Wirksamkeit von Impfstoffen gegen das Coronavirus teilnehmen
- Personen, die sich aufgrund einer nachgewiesenen Infektion mit dem Coronavirus in Absonderung befinden, wenn die Testung zur Beendigung der Absonderung erforderlich ist

Informationen

Landratsamt Wartburgkreis informiert

Zweiter digitaler Berufemarkt der Wartburgregion: Firmen können sich anmelden

Der Berufemarkt des Wartburgkreises ist seit Jahren ein wichtiges Forum rund um Ausbildung und Studium im Wartburgkreis. Unternehmen der Region sind aufgerufen, die Möglichkeit als Aussteller zu nutzen, um geeignete Bewerber für Ihre Ausbildungs- und Studienangebote zu gewinnen.

Der Berufemarkt 2021 findet, wie im Vorjahr, nur digital statt. Anders als im Jahr 2020 beschränkt sich der Zeitraum des „aktiven“ Online-Angebotes nicht auf ein Wochenende, sondern auf zwei Wochen. Start des digitalen Berufemarktes ist der **19. November**.

Neben umfangreichen Aktionen sowie zahlreichen Unternehmensvideos, Berufevideos, Interviews und einem Gewinnspiel bietet die Veranstaltung für Jugendliche und Interessierte eine hervorragende und ungezwungene Plattform für alle Fragen rund um die berufliche Perspektive in der Wartburgregion.

Firmen und Ausbildungsbetriebe können sich ab sofort für eine Teilnahme am Berufemarkt unter <https://www.digitaler-berufemarkt.de/unternehmen/> anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ansprechpartner ist die Wirtschaftsförderung im Landratsamt Wartburgkreis - Tel. 03695/616302, Email: kreisplanung@wartburgkreis.de - Ina Krahn

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Amt Creuzburg OT Creuzburg

05.11. zum 70. Geburtstag Herr Udo Börner

Amt Creuzburg OT Scherbda

03.11. zum 85. Geburtstag Frau Erika Meng



Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchengemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und

Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str.9

Büro Ifta, Elke Martin

Telefon: 036926/ 723134

8. Klasseemail: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 29530232

Maria Mende, Diakonin 0163 5557132

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Pfarramtsbüro Ifta

donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Elke Martin

Pfarramtsbüro Creuzburg

Klosterstr. 12 von 10-12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für diese Woche *Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1. Kor 3, 11)* und laden Sie zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein.

Sie finden mit den geltenden Hygieneregeln statt.

Gottesdienste am 31. Oktober, Reformationstag

10.00 Kirche Scherbda, Kirmesgottesdienst

14.00 Kirche Krauthausen

17.00 Kirche Ifta, mit dem Singkreis

Gottesdienste am 7. November

09.30 Kirche Pferdsdorf

10.30 Kirche Spichra



Friedensgebete in der Nicolaikirche Creuzburg

vom 8. - 17. November 19 Uhr am Dornbusch

Martinstag in Scherbda

am 11. November um 17.30

Bitte kommt mit euren Laternchen individuell zur Kirche, weil wir die Bedingungen für einen Umzug nicht einhalten können

Martinsfeier



Gottesdienste am 14. November, Volkstrauertag

10.00 Kirche Krauthausen, mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

13.30 Denkmal Scherbda, Gedenken an die Opfer der Kriege

14.15 Denkmal Creuzburg, Gedenken an die Opfer der Kriege

Gottesdienste am 21. November, Ewigkeitssonntag

09.30 Kirche Pferdsdorf

10.30 Kirche Spichra

09.30 Nicolaikirche Creuzburg

11.00 Kirche Scherbda

14.00 Kirche Ifta

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

Proben montags 19.30

Probe Gesangverein Ifta

montags 19.30

im wöchentlichen Wechsel von Frauen- und Männerstimmen

Gemeindekirchenrat Ifta

29. Oktober 19.30 im Pfarrhaus

Besuchskreis im Nicolaitreffpunkt Creuzburg

1. November 19 Uhr

Gemeindenachmittag Pferdsdorf

Donnerstag, 4. November 14.30 im Pfarrhaus

Christenlehre

montags 15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

Lebendiger Adventskalender -

Termine für die Adventsfenster

Wir hoffen sehr darauf, dass wir in diesem Jahr wieder an unsere Adventsfenster einladen können.

In Scherbda verabreden Sie bitte mit Elvira Weber einen Termin, in Creuzburg mit Pastorin Breustedt.



Der Nicolaitreffpunkt ist wieder geöffnet. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wir danken allen, die bisher mitgearbeitet haben und augenblicklich nicht dabei sein können. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

Dienstagnachmittag soll wieder für unsere Rentner geöffnet sein, Freitagvormittag können Sie das Kirchgeld im Treffpunkt bezahlen. Ansonsten öffnen wir so, wie unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Zeit und Kraft haben.

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg

DE74 84055050 0000 036811 BIC HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE30 820 640 88 000 73 39054 BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda: dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchgemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG
IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchgemeinde Ifta

VR Bank Eisenach - Ronshausen
DE 98 8206408800 0 7101538 BIC GENODEF1ESA
oder bei Frau Brigitte Gorniak

Kirchgemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592 BIC GENODEF1EK1

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder, Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Elke Martin, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.

Amt Creuzburg**Informationen****Aus dem Stadtrat**

Bereits die zweite Stadtratssitzung in Folge fand dieser Tage im Amt Creuzburg statt.

Im nichtöffentlichen Teil stellten sich erneut die Bewerber für den Kauf eines gemeindeeigenen Wohnblocks im Ortsteil Creuzburg mit ihren jeweiligen Sanierungskonzepten vor. Abschließend beschloss der Stadtrat mit großer Mehrheit den Verkauf an einen Eisenacher Interessenten, dessen Sanierungskonzept fachlich und finanziell sowie hinsichtlich des Umgangs mit den Mietern überzeugte.

Nun soll der Notarvertrag vorbereitet werden und die Gespräche mit den Mietern geführt werden.

Im öffentlichen Teil standen neben dem Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes auf der Mihlaer Höhe zwei Stellungnahmen an. Einmal verabschiedete der Stadtrat mit einer Ergänzung, vorgetragen durch Lutz Kromke, die aus Sicht der Stadt zu untersuchenden Parameter im Umweltverträglichkeitsverfahren für die Einrichtung einer Bauschuttdeponie. Die Gemeinde ist hier im Verfahren beteiligt und hat die aus ihrer Sicht im Verfahren zu untersuchenden Schwerpunkte wie Staub- und Lärmbelastung, Wirkungen auf das Grundwasser, Ausdehnung der Anlage in Richtung Wohnbebauung, Verkehrsanbindung u.a. eingebracht.

Auf dieser Grundlage und auf der weiteren Stellungnahmen von Beteiligten wird dann ein sogenanntes Scopingtermin eröffnet, bei dem der Antragssteller beauftragt wird, die dann festgelegten Parameter durch die Fachleute belegen zu lassen.

Weiterhin wurde der Stadtrat über eine Stellungnahme der Stadt hinsichtlich der Ausweisung eines Bebauungsplanes für die Errichtung von Windkraftanlagen auf der Eisenacher Flur informiert. Die genannten Stellungnahmen können im Bürgermeisteramt eingesehen werden.

Amt Creuzburg

Interessanter Bodenfund an der Sandmühle

Bei den Bauarbeiten in der Lauterbacher Straße stießen die Arbeiter auf den einstigen Mühlwasserkanal.

Dieser zweigte in Lauterbach von der Lauter ab und führte als Gefälleleitung bis zur Sandmühle. Nach der Überlieferung war dies ein offener Graben.

An der Lauterbacher Mühle zweigte ein Fahrweg zur heutigen Ziegelei ab. Dies führte wohl dazu, dass der Mühlkanal in diesem Bereich sauber mit Steinplatten gefasst und sogar abgedeckt wurde.

Dieser noch gut erhaltene Wasserkanal wurde nun recht tief unter dem heutigen Oberflächenniveau aufgedeckt. Für die Lage des Kanals eine interessante Feststellung.

Nun muss der Kanal verfüllt werden, um die Baumaßnahme insgesamt weiter voranzubringen.

Entsprechende Fotos wurden gemacht und der Fund dokumentiert.



Ortschronist

Bauarbeiten an der Lauterbacher Straße

Zuerst bestimmten die langen Wartezeiten für Kanalbauelemente und zuletzt für die Gabionen als Bauteile für die neue Mauer den Ablauf der Bauarbeiten, nun setzt die Coronapandemie den Bautrupps zu. Krankmeldungen führten zum Ausfall von Kollegen und andere Lösungen mussten durch das Unternehmen gesucht und schließlich auch gefunden werden.



Der Kanalbau hat inzwischen die Hauptstraße nach Lauterbach erreicht und wird dort in Richtung des Nachbarorts fortgesetzt. Die Verlegung des Abwasserkanals erfordert wegen des Trinkwasserschutzgebietes einen erhöhten Aufwand, geht aber nun zügig voran.

Eine Subfirma wird auch alsbald den Abbau der alten Hangmauer am „Lauterbacher Köpfchen“ übernehmen, sodass der bisher eingetretene Zeitverlust aufholbar erscheint.

Ortschronist

Bolzplatz entsteht

In Creuzburg arbeitet zurzeit eine Firma aus der Region an der Anlage eines Bolzplatzes im Bereich der Sportstätte des Creuzburger Fußballvereins.

Im Vorfeld hatte es entsprechende Absprachen und Besprechungen gegeben. Die Anlage aus eigener Kraft durch den Verein erwies sich als undurchführbar. Nun entsteht der Platz durch die Unterstützung der Stadt Amt Creuzburg.

Der Verein übernimmt nach dem Abwalzen die Aussaat von Spezialrasen und die Pflege der Anlage. Im späten Frühjahr kann der Platz für den Übungsbetrieb genutzt werden.



Amt Creuzburg

Creuzburg-Kalender 2022

In diesem Jahr ist ein interessanter Kalender mit Creuzburgthemen bestellbar.

Liebevoll gestaltet, mit eigenen Malereien, Fotos und Texten lädt uns Christina Möckel ein, Creuzburg auf fantasievolle Weise neu zu entdecken. Auf dem Titelblatt ist zu lesen:

Herzlich Willkommen im Creuzburg-Kalender 2022. Es klappern die Nadeln am Werrastrand. Auf der Werrastraße kokettiert ein Pfau. Beim Umzug der Bibliothek kommt ein Sensationsfund zu Tage. Ein alter Steinbruch träumt vom Meer. Es ertönen die Schalmeyen von Jürgen Kliebisch. Ein alter Grabstein gibt seine Geheimnisse preis und ein besonderes Liebespaar findet nach Creuzburg zurück.

Der Kalender erscheint in Farbe, Querformat A4, auf weißem Untergrund, Ringbindung, 13 Blatt, Premium Digitaldruck zum Preis von 12 Euro.

Bestellungen können bis zum 13.11.2021 in der Touristinfo auf der Burg oder direkt bei Christina Möckel abgegeben werden.

Dort kann der Kalender auch erworben werden.

Tel. 036926 99207 per Mail: christina.moeckel@gmx.de

Whatsapp: 0152 51914636



Bürgermeister
Rainer Lämmerhirt

Ortsteilbürgermeister
Ronny Schanz

Noch keine Winterruhe im Mihlaer Freibad

Die Saison ist schon lange vorüber, aber im Mihlaer Freibad wird noch gearbeitet. Die Nachbereitung steht kurz vor dem Abschluss.

Die Technik wurde gesäubert, Bänke eingesammelt, die Rabatten winterfest gemacht, Bäume und Sträucher geschnitten, das Sozialgebäude gründlich gesäubert und einige Räume gestrichen. Eine Arbeit musste aber in diesem Herbst zusätzlich besorgt werden: An manchen Schweißstellen des Edelstahlbeckens hatten sich Rostflecken gebildet und daher wurde das Wasser aus dem Becken abgelassen.

Von Mitarbeitern einer Mihlaer Firma wurden die Schweißnähte fachgerecht erneuert und nun fließt wieder Wasser ins Becken. Dieses muss über den Winter wegen des Druckausgleichs auf die Edelstahlwände gefüllt sein und wird zudem mit einem Überwinterungsmittel versehen, welches das Anfrieren des Wassers am Stahl verhindert.

In einigen Tagen wird dann die Winterruhe einziehen, ehe im März die neuen Vorbereitungen anlaufen werden.



Ortschronist Mihla

Einladung

zur Sitzung der Jagdgenossenschaft Scherbda

für Freitag, den 5. November 2021,
um 19.00 Uhr in den Versammlungsraum
des Feuerwehrgerätehauses, Lindenstraße

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass jeder Eigentümer von bejagbaren Wald- und Feldgrundstücken in der Scherbdaer Flur Mitglied der Jagdgenossenschaft ist.

Ein beglaubigter Nachweis über die jeweilige Grundstücksgröße bzw. bei Vertretungen eine gültige Vollmacht ist vorzulegen.

Tagessordnung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister als Notvorstand
2. Erläuterungen der Notwendigkeit der Versammlung
3. Bericht des alten Vorstandes zu den letzten Jagdjahren
4. Bericht des Kassenwartes über die letzten Jagdjahre
5. Beschluss zur Entlastung des bisherigen Jagdvorstandes
6. Wahl des Wahlleiters
7. Wahl des neuen Vorstandes entsprechend der Satzung
8. Beschlüsse zur Verwendung der Einnahmen aus der Jagdpacht
9. Sonstiges

Amt Creuzburg, am 22. Oktober 2021
Rainer Lämmerhirt
Bürgermeister Amt Creuzburg und
Notvorstand der Jagdgenossenschaft

Betreuerin für Mihla Seniorentreff ab 2022 gesucht

Die Stadt Amt Creuzburg sucht für die Betreuung im Seniorentreff im Mihlaer Rathaus ab **03.01.2022** eine rüstige Seniorin.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung mit einer durchschnittlichen regelmäßigen monatlichen Arbeitszeit von 20 Stunden. Der Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) findet auf dieses Arbeitsverhältnis keine Anwendung.

Folgende Aufgaben sind zu erfüllen:

- Betreuung von Seniorinnen und Senioren von Montag bis Freitag
- Essenbestellung, Ausgabe des Essens in der Mittagszeit sowie Kassierung des Essengeldes und Küchenarbeiten
- Durchführung einer Nachmittagsveranstaltung
- Erfahrungen im Kuchenbacken erwünscht
- Organisation von Veranstaltungen im Rahmen der Seniorenwoche und anderer Anlässe
- Soziale Kompetenz und Flexibilität

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 1. Dezember 2021 an folgende Anschrift:

Stadt Amt Creuzburg
Marktstraße 18
99831 Amt Creuzburg
OT Mihla

gez. Rainer Lämmerhirt
Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1
Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910
Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):
0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Jahreslosung 2021:

Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist.
(Lukas 6,36)

Wochenspruch:

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.
(Psalm 130,4)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

Sonntag, 31. Oktober

09.15 Uhr Kirche Lauterbach
Gottesdienst am Reformationstag
10.30 Uhr Kirche Mihla
Gottesdienst am Reformationstag

Sonntag, 31. Oktober

18:30 Uhr (veränderte Anfangszeit bitte beachten),
Wartburg in Eisenach, Gottesdienst.
Liturgische Leitung: Pfarrer Armin Pöhlmann
Musikalische Gestaltung: Salvation Choir Mihla
und der Posaunenchor Eisenach. Rede: Bodo Ramelow, Ministerpräsident Thüringen.

Sonnabend, 6. November

14.00 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst zur Kirchweih

Sonntag, 7. November:

Keine Gottesdienste wegen Kirchweihfest in Lauterbach.

Mittwoch, 10. November

17.00 Uhr/ Kirche Mihla, Andachten zum Martinstag
17.25 Uhr:

Weitere Informationen im Internet: www.kirchenkreis-eisenach.de

Salvation Choir auf der Wartburg (31.10.18.30 Uhr)

Unser Gospelchor unter Ricarda Kappaufs Leitung begleitet am Reformationstag den Gottesdienst auf der Wartburg. Erste Abstimmungen mit der Thür. Staatskanzlei sind schon erfolgt, denn Ministerpräsident Ramelow wird im Gottesdienst ihm persönlich wichtige Bibelworte auslegen. Das geschieht im Rahmen der Reihe: „LebeWorte - Prominente und ihre Bibelverse“. Prominente aus Politik und Kultur erzählen von biblischen Texten, durch die sie geprägt wurden oder die ihnen in ihren Arbeitsfeldern bedeutsam geworden sind. Denn: „Gottes Wort ist kein Lese-, sondern ein Lebewort“ (Martin Luther). Die Gottesdienste finden im Festsaal der Wartburg statt.

Mit Laternen zur Martinstags-Andacht in der Kirche in Mihla

Gerne möchten wir in diesem Jahr wieder einen Martinstag gestalten, müssen uns aber an die gegenwärtig geltenden Coronabestimmungen halten. Wir planen 2 Durchläufe je 15min, um allen Besuchern die Möglichkeit zu geben, dem Programm in der Kirche zu lauschen.

Es wird einen echten Martin auf einem Pferd geben, Chormusik der Grundschul Kinder, begleitet von der Band „ECHT-einmalig“, die Kindergarten Kinder erzählen die Geschichte vom Heiligen Martin, der Posaunenchor „St.Martin“ spielt Blasmusik. Kommt gerne mit Laternen zur Kirche und lasst euch von ihnen wieder heimleuchten. So hoffen wir, dass unter diesen Bedingungen die Veranstaltung stattfinden kann und sich viele von euch dazu aufmachen. Wir danken allen, auch der Gemeinde und der FFW Mihla, die sich mit Engagement darauf vorbereiten und ihre Unterstützung zugesagt haben.

Wir freuen uns auf euch.

Mi 10.11. ab 17 Uhr (ca. 17.00 Uhr und ca. 17.25 Uhr)

Die Chorkinder treffen sich bereits um 16.45 Uhr in der Kirche.

Wir gratulieren

Eiserne Hochzeit in Creuzburg



Auf 65 gemeinsame Ehejahre konnten am 20. Oktober Frau Renate und Herr Wilhelm Menzel in Creuzburg zurückblicken.

Zu diesem seltenen Jubiläum gingen viele Gratulationen ein. Neben den drei Kindern, den Enkeln und Urenkeln und weiteren Familienmitgliedern gratulierten Nachbarn und Freunde dem Jubelpaar.

Wilhelm Menzel ist durch seine langjährige Arbeit

im Gesundheitswesen vielen Creuzburgern bekannt, bis heute ist er noch als Hausmeister im Ärztehaus am Plan tätig.

Für die Stadt Amt Creuzburg überbrachten Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz und Bürgermeister Rainer Lämmerhirt herzliche Glückwünsche sowie ein Präsent.

Auch von hier aus dem Jubelpaar alles Gute, vor allem für die Zukunft viel Gesundheit!

Ortschronist



Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

- Kirchgemeinde Lauterbach:
Raiffeisenbank Eisenach
IBAN: DE83820 64088 0008013608
BIC: GEN0DEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)
- Kirchgemeinde Mihla:
Wartburgsparkasse
IBAN: DE04 840 550 50 00 00 017507
BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindeglieder aus Mihla und Lauterbach, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Schulnachrichten

Baumpflanzung am Mittelweg

Der Anfang ist gemacht. Bei stürmischem Herbstwetter wurde der erste „Baum des Jahres“ am Mittelweg durch die Schüler der Grundschule Berka v.d.H. gepflanzt.



Die Baumpflanzaktion hat schon lange Tradition. Da der ursprüngliche Pflanztermin im April coronabedingt ausfallen musste, wurde die Pflanzung der „Stechpalme“ (Baum des Jahres 2021) nun am 15.10.21 nachgeholt. Aufgrund der geltenden Warnstufe 1 konnte dieser leider nur im kleinen Kreis durchgeführt werden. Umso mehr freuten wir uns, dass wir an diesem Tag ein neues Gesicht begrüßen konnten, welches zukünftig zu unserer Schulgemeinschaft gehört. Seit 1. Oktober haben wir endlich eine neue Schulsachbearbeiterin und wir nutzten den freudigen Anlass, um Frau Schäfer in unserer Mitte zu begrüßen. Bevor es dann ans Baumpflanzen ging, präsentierten die Grundschüler ihr kleines Programm. Zu Beginn und auch am Ende gab es Gesang der Dritt- und Viertklässler unter Leitung ihrer Musiklehrerin Martina Jaschinski. Es schalten wunderschöne Waldlieder über die Felder von Berka. Die Viertklässler machten mit Sprüchen und Zitaten berühmter Persönlichkeiten vor allem auf die Bedeutung der Bäume für uns Menschen aufmerksam. Mit ihrem Steckbrief zur Stechpalme präsentierten Schüler der Klasse 2 wichtige Informationen. Die Drittklässler bedankten sich mit einem Gedicht für das Geschenk des Baumes. Auch die derzeitige Schulleiterin Anika Mayer bedankte sich bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald für die Baumspende sowie bei Alexander Böttger vom Thüringenforst und dem Gemeindeglieder Thomas Brückmann für die Beschaffung und Bereitstellung des Baumes sowie die Unterstützung beim Pflanzen. Auch einige Kinder durften wieder bei der Pflanzung helfen. Diesmal waren es nicht die Geburtstagskinder, sondern es wurde ein Kind jeder Klasse durch Auslosen bestimmt. Dadurch durften diesmal Romy (Kl. 1), Emil (Kl. 2), Gustav (Kl. 3) und Luisa (Kl. 4) beim Pflanzen und anschließendem Gießen unterstützen. Ein Dankeschön gab es dann noch an den Bürgermeister der Gemeinde Berka v.d.H., Christian Grimm, der sich um den neuen Pflanzort gekümmert hatte. An der ursprünglichen Stelle nahe der Mallinde war kein Platz mehr. Nun soll in den nächsten Jahren entlang des Mittelweges gepflanzt werden. Die Anbringung einer Beschilderung ist ebenfalls in Planung. Wir freuen uns schon jetzt auf den neuen Baumpflanztag an dieser schönen Stelle und hoffen, dass er wieder traditionell im April mit vielen Gästen aus Nah und Fern stattfinden kann.

Grundschule Berka v.d.H.

Vereine und Verbände

Abpaddeln bei den Mihlaer Wassersportfreunden

Das Ende einer sehr durchwachsenen Saison begingen die Sportfreunde des Mihlaer Vereins zum zweiten Mal mit einem „Abpaddeln“.

Letztmalig wurde dabei die Werra von Creuzburg aus bis zum Vereinshaus nach Mihla befahren und damit offiziell der „Schiffsverkehr“ auf der Werra für dieses Jahr als beendet erklärt.

Nach dem Anlanden in Mihla trafen sich die Seeleute dann zu einem gemütlichen Beisammensein im Vereinsobjekt bei Gebratenem vom Grill und etlichen erfrischende Getränken. Ob dann auch noch Shantys angestimmt wurden soll hier nicht verraten werden.



Ortschronist Mihla

Mihlaer Kirmesverein und die Kirmesgesellschaft bedankten sich bei allen Helfern

Die Durchführung der „Sonderkirmes 2021“ im Hof des Roten Schlosses hatte viele Helfer notwendig, Vereine, Privatpersonen, Menschen, denen der Fortbestand der Mihlaer Kirmes am Herzen liegt.

Am Ende hatte alles gut funktioniert und nun erlaubten sich Kirmesverein und Kirmesgesellschaft, alle diese Helfer zu einer kleinen „Dankeschön-Feier“ einzuladen.

Diese fand am eigentlichen Tag der Mihlaer Kirmes unter Beachtung der Hygieneregeln auf dem Saal der „Goldenen Aue“ statt. Der stellvertretende Vereinsvorsitzende Marco Wagner richtete einige gut gewählte Dankesworte an die Teilnehmer, ehe dann ein Abendessen gereicht wurde.



Marco Wagner (Mitte) bedankte sich im Namen der Kirmesgesellschaft (rechts Husar Johannes Gottwald) und des Vereins bei allen Helfern und Sponsoren.

Ortschronist Mihla

Mihlaer Sportler berieten

„Endlich die erste Versammlung des SV Mihla seit dem 23. März 2018“, mit diesen Worten begrüßte Vereinsvorsitzender Andreas Böhme die Mitglieder und Gäste zur Jahreshauptversammlung im Sportlerheim.

Die Coronapandemie hatte allerdings nicht nur den Versammlungen des Vereins einen Strich durch die Rechnung gemacht, auch der Sportbetrieb einschließlich der Jugendarbeit war immer wieder ausgefallen oder unterbrochen worden.

Dies klang in allen Berichten der Abteilungsleiter durch.

Trotzdem, so Andreas Böhme, seien die meisten Mitglieder bei der Stange geblieben. Aktuell seien noch 230 Mitglieder im Verein und auch die Beitragszahlung hätte den Verein handlungsfähig gehalten. Daher lobte der Vorsitzende die Beitragsdisziplin.



Blick auf das Präsidium während des Berichtes des Vorstandes.

Gleich zu Beginn der Pandemie hatte der Verein Coronahilfen beim Landessportbund beantragt und erhalten. Dadurch und durch Sponsoren und Eigenmittel sei es möglich geworden, in beiden Gebäuden zwei neue Küchen zu erwerben und einzubauen. Hierfür gab es viel Lob während der Versammlung.

Andreas Böhme sprach insbesondere die Jugendarbeit des Vereins an, die vor allem in den Abteilungen Fußball und Kegeln durch das Engagement von Nadine Laun, Anke Wiegandt und Frank Friebe trotz der schwierigen Bedingungen weitergeführt und teilweise sogar ausgebaut werden konnte.

Als sportlichen Höhepunkt des Jahres 2021 nannte Andreas Böhme den 2. Werramarathon. Hierzu berichtete auch Matthias Kempe für die Laufgruppe und verwies darauf, dass am 1. Mai des nächsten Jahres der Hainichlauf und der Werramarathon mit dem Ausrichter Stadt Amt Creuzburg und SV Mihla anstehe. Hierauf müsse man sich schon bald konzentrieren und gemeinsam mit dem bisherigen Ausrichter Treffurt zusammenarbeiten.

Allgemeine Zustimmung erhielt die Arbeit von Kassenwart Mike Brückmann, dem es durch seine sachliche und vorausschauende Arbeit gelungen sei eine stabile finanzielle Basis für den Verein zu schaffen.

Es folgten die Berichte der Abteilungsleiterinnen/Abteilungsleiter Gymnastik, Kegeln, Fußball und der Laufgruppe.

Olaf Merten konnte u.a. darüber berichten, dass in der Abteilung Kegeln noch 30 Aktive, darunter 19 Erwachsene sportlich tätig seien. Mit 88 Jahren nähme Ehrenmitglied Hartmut Meyfarth regelmäßig am Training teil, dies sein ganz bemerkenswert! Zurzeit laufe die neue Saison, die aber aufgrund von Erkrankungen und Ausfällen gezeichnet sei.

Ähnliches musste Alexander Vinz für die Fußballer berichten. Bei ihm ging es auch um die Bildung der Spielgemeinschaft mit Ifta und die Aufstellung der beiden Mannschaften. Gegenwärtig befinden sich diese jeweils im Achtelfinale des Pokals, aber der weitere Verlauf der Saison sei noch ungewiss.

Den Berichten folgte der finanzielle Geschäftsbericht des Vereins, den Karsten Kraus erläuterte. Nach dem Bericht der Kassenprüfer erfolgte die Entlastung des Vorstandes.

Als Gast berichtete Bürgermeister Rainer Lämmerhirt über die aktuelle Situation der Stadt Amt Creuzburg. Er erläuterte die Vorhaben, die die Stadt und der Verein gemeinsam auf den Weg bringen wollen: Einbau einer Entkalkungsanlage im Sportlerheim, Aufbau einer neuen und modernen Flutlichtanlage und die Anschaffung von zwei Rasenrobotern. Weiter machte er deutlich, dass der SV Mihla als mitgliederstärkster Verein des Amtes ebenso wie andere Vereine (35 insgesamt!), die eine intensive Jugendarbeit durchführen, auch weiterhin auf die Unterstützung der Kommune hoffen können. Es gehe auch darum, den Jugendlichen gerade in Coronazeiten eine sinnvolle Freizeitmöglichkeit, ob im Fußball, Kegeln oder in anderen Bereichen, zu ermöglichen.

Ortschronist Mihla

Neuer Vorstand beim Creuzburger Burg- und Heimatverein

Mitte Oktober standen die Vorstandswahlen an. Der langjährige und verdienstvolle Vorsitzende Klaus Martin hatte bekundet, nicht noch einmal anzutreten.

Durch die Wahl entsprechend der Satzung wurde Peter Baum zum neuen Vorsitzenden gewählt. Als Stellvertreter wählten die anwesenden Mitglieder Creuzburgs Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz, Wolfgang Bischof, ebenfalls langjähriges aktives Mitglied, wurde Kassenwart, Frau Eileen Bombert und Klaus Martin arbeiten als Beisitzer.

Der Burg- und Heimatverein ist aus den Vorgängervereinen Burgverein, Kulturverein und Heimatverein hervorgegangen und hat einen wesentlichen Anteil an der Organisation von Veranstaltungen auf der Burg. Über Fördermittel wurden gerade im letzten Jahr ganz erhebliche Baumaßnahmen über den Verein abgewickelt. Die Stadt Amt Creuzburg kooperiert in vielen Fragen, gerade bei Baumaßnahmen, mit dem Verein.

So traf sich Bürgermeister Rainer Lämmerhirt schon wenige Tage nach der Wahl mit Mitgliedern des neuen Vorstandes, um weitere Vorhaben abzusprechen.

Von dieser Stelle aus Herrn Klaus Martin herzlichen Dank für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit und Herrn Baum viel Erfolg!



Mitglieder des neuen Vorstandes vor dem Gespräch mit dem Bürgermeister: Klaus Martin, Peter Baum, Wolfgang Bischof und Ronny Schwanz vor der Elisabeth-Kemenate, Amt Creuzburg

Werratalverein

Frauenpirsch - Einladung zum Spaziergang entlang der Werra am 4.11.2021

Wir treffen uns am 4.11.21, um 13.00 Uhr am tegut-Markt und spazieren in Richtung Ebenau. Auf unserem Rückweg legen wir eine sportliche Pause ein. Sportfreundin Anke Lindemann wird uns Übungen zeigen, die wir in Zukunft auf unseren Touren einbauen können. Wer Walking-Stöcke besitzt, bitte mitbringen. Die leichten Übungen werden wir auf dem Sportplatz, Nähe Hölzchen durchführen. Anschließend ist eine Einkehr vorgesehen. Bitte den Betrag 32,- € für die Busfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Fritzlar am 12.12.21 passend mitbringen. Danke.

Vorschau:

am 9.12.21 findet unsere Adventsfeier in Ifta, in der Gaststätte „Zum Roten Hirsch“ statt.
Wir freuen uns auf Euch!

WTV

Geburtstagsgrüße des WTV-Zweigvereins Creuzburg

Wir gratulieren im Monat November allen Geburtstagskindern ganz herzlich und wünschen das Beste, Glück und Wohlergehen.

Und bleibt gesund.

Der Vorstand



Einladung

Liebe Wanderfreunde,
wir wollen wieder mal eine kleine Runde um Creuzburg gehen.
Wir treffen uns am Samstag, den **06.11.2021 um 13.00 Uhr** auf dem Markt von Creuzburg und spazieren ca. zwei Stunden durch Creuzburg's schöne Natur. Anschließend wollen wir bei Christa in der „Linde“ den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Der Vorstand

Der Burg- und Heimatverein Creuzburg e.V. beim Erntedankfest in Falken

Auch die Tanzgruppe des Burg- und Heimatverein war sehr erfreut, dass sie eine Einladung zu diesem Fest erhalten hatte und die Möglichkeit hatte, dieses mitzugestalten.

Als unsere Gruppe ankam, wurden wir auch sogleich vom Ortsbürgermeister empfangen. Er hat uns gleich eine Ablagemöglichkeit für unsere mitgebrachten Kostümteile organisiert und ein schönes Plätzchen auf dem schon gut gefülltem Anger zugewiesen. Für Speis und Trank war rund um den Anger gut gesorgt und auf der Bühne spielten bereits die Original Falkner Musikanten. Die Falkner Kirmesgesellschaft hat hier auch das eine oder andere Tänzchen hingelegt.

Nach einer kleinen musikalischen Pause hat der Kapellmeister die Creuzburger Tanzgruppe angesagt und die mitgebrachten Tonträger für uns aufgelegt. Es erfolgte ein kleiner Einmarsch zur Tanzfläche und unsere Heidi Kühnel hat das Mikrophon ergriffen einige Worte zur Tanzgruppe und die nun folgenden Tänze angesagt. Dies war der „Sonnenberger“, und ein kleiner beschwingter Walzer.



Nach einer kleinen Pause, die der Kapellmeister mit ein paar netten Worten überspielt hat und die die Tänzerinnen für einen Kostümwechsel genutzt haben, ging es mit einem „Mühlentanz“ weiter.



Diese kleine Abwechslung im Programm ist bei den Gästen gut angekommen und mit viel Applaus belohnt worden. Auch die Kirmesgesellschaft hat es sich nicht nehmen lassen, sich mit einem kleinen Umtrunk nach dem Auftritt zu bedanken.

Es war ein sehr gelungenes Fest und wir haben die Möglichkeit genutzt, die Kontakte zu den Trachtengruppen aus Mihla und Oberdorla zu pflegen. An dieser Stelle auch noch ein herzliches Dankeschön an die Kapelle für die gute Zusammenarbeit und an die Organisatoren des Erntedankfestes.

Die Tanzgruppe des Burg- und Heimatvereins Creuzburg e.V.

Heimatverein Mihla stellt neues Heimatbuch vor: Mihlaer Geschichte(n)

Mihlas Ortsbürgermeister und Orchronist Rainer Lämmerhirt stellt ein neues Heimatbuch vor, welches gerade im Verlag Rockstuhl in Bad Langensalza erschienen ist.

Auf 180 Seiten wird darin über Mihlaer Geschichte und Geschichten aus der langen Vergangenheit der Werragemeinde berichtet. Der Autor ist in vielen Bereichen unterwegs. In einigen Beiträgen berichtet er über neuere archäologische Erkenntnisse, so über eine Landwehr, eine befestigte Landesgrenze aus der Zeit des Mittelalters und über ein bisher nicht bekanntes Bergwerk im Mihlaer Tal, taucht ein in die Sagenwelt über die Ursprünge des Dorfes Mihla und stellt deren historischen Kern, nämlich die Suche und das Finden des „alten Mihlas“ in der Nähe der Harstallwiese im Mihlaer Tal vor.

Immer wieder stehen Personen und Persönlichkeiten, die unseren Ort in früheren Zeiten prägten, im Mittelpunkt.



So entführt der Autor auf die Schlachtfelder der Nordischen Kriege, wo man den „Haupthelden“ der Adelsfamilie der Harstalls kennenlernt, aber auch in die Berge und Schluchten Tirols und auf das Schlachtfeld von Waterloo.

Dort haben Männer aus der Region gekämpft, bisher weitgehend unbekannt, und an der „Weltgeschichte“ teilgenommen, ebenso wie während des 1. Weltkrieges auf dem Auslandskreuzer „Emden“ oder auf dem Kanonenboot „Iltis“. Mit dem Schicksal des Hauptmanns Friedrich

Fischer aus dem Grauen Schloss kommt eine tragische Figur in den Focus, eine typisch deutsche Offiziersgeschichte, die tragisch im 1. Weltkrieg endete.

Aber auch über „Frauen und Männer des Geistes“ aus Mihla kommen zu Wort, über den Schullehrer Volmar Bartholomeus und über die erste Mädchenschulmeisterin Marie Juliane Hollermann, die den Mut hatte, in Mihla und damit weit und breit die erste Mädchenschule aufzubauen und zu leiten!

Auch August Trabert hinterließ Spuren, deren Bedeutung man erst jetzt erkennt.

Der Mühlenbesitzer aus Mihla ließ seine alte Werramühle nicht nur zu einem Wasserkraftwerk umbauen, er setzte schon Jahre zuvor eine Turbine in Verbindung mit einem Generator ein und erzeugte dadurch elektrisches Licht, ein Pionier in Thüringen und sogar in Deutschland!

Natürlich gehört ist auch etwas für den persönlichen Genuss zu lesen:

Dabei geht es um das Mihlaer Bier, welches hier über mehrere hundert Jahre gebraut wurde. Wenn wir schon beim Bier sind, besonders gut schmeckte es sicherlich in gemütlicher Runde. Dabei wurde gern und viel gesungen, daher musste das „Mihla Lied“ den Abschluss der Zeitreise machen.

All diese Darstellungen sind verbunden mit Zeichnungen und Gemälden des Mihlaer Heimatmalers Reinhard Ernst, der unvergängliche Erinnerungen des alten Mihlas geschaffen hat und leider viel zu früh verstarb.

Das Buch kann ab sofort in der Touristinfo im Mihlaer Rathaus bezogen werden.

Heimatverein Mihla e.V.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



Betreuungsnachmittag des Ambulanten Pflegedienstes Eisenach

Am vergangenen Mittwoch fand nach langer Pause wieder ein gemeinsamer Betreuungsnachmittag des Ambulanten Pflegedienstes Eisenach statt. Dank Bürgermeister Eckbert Dietzel fand man eine Lokalität in Bischofroda.

Thema des Nachmittags war das Oktoberfest. Es

gab zünftige Verpflegung mit Weißwurst, Brezeln und Getränken. Für die musikalische Unterstützung sorgte Charlotte Kindermann als Akkordeonspielerin.

Michele Kothe bekam als Dank für die Planung und Organisation ein Herbstpaket überreicht.

Begleitet wurden die Gäste durch den Johanniter-Fahrdienst.

„Für uns, wie für unsere Pflegekunden war es eine starke Belastung. Die Nachfragen, wann wir wieder ein Betreuungsnachmittag durchführen können, mussten wir lange vertrösten. Umso mehr zeigte sich die positive Resonanz zu unserem Oktoberfest. Die Pflegekunden unserer beiden Bereiche Mihla und Eisenach konnten sich endlich wiedersehen und ausgiebig unterhalten. Es war großartig wieder so viele glückliche Gesichter zu sehen und die Gemeinschaft etwas näher bringen zu können.“, so Pflegedienstleiterin Jessica Schwanz.

Die Jahreshauptversammlung des Burg- und Heimatvereins Creuzburg e.V.

Am 15. Oktober trafen sich im Festsaal der Burg die Vereinsmitglieder zu ihrer Jahreshauptversammlung. Entsprechend den aktuellen Corona-Regeln wurden die Sitzplätze mit genügend Abstand im Raum verteilt. Der Vereinsvorsitzende Klaus Martin eröffnete die Versammlung, stellte die Beschlussfähigkeit der anwesenden Mitglieder fest und führte anschließend durch das vorgegebene Programm mit der Wahl eines neuen Vorstandes. Zuerst verlas er den Rechenschaftsbericht. Auch unter den schwierigen Bedingungen einer Pandemie konnten verschiedene Projekte angesprochen werden. Besonders hervorzuheben sind hier die Aktivitäten zur Mittelbereitstellung für die Restaurierungsarbeiten an der Elisabeth-Kemenate. Aber auch die Mitarbeit an einem neuen Bildband „Die Burgenstrasse Thüringen“, der jetzt in der Touristinformation auf der Burg erhältlich ist, sowie die Ausstellung des Türklopfers vom Westtor der Burg und die Vorbereitungen zur Ausstellung eines Replik's der Kaiser-Urkunde von 1170 zum Bau der Creuzburg sollen hier genannt werden. Danach erfolgte der Kassenbericht des Kassenwartes und der Bericht der Kassenprüfer.

Die Entlastung des alten Vorstandes und die Wahl des neuen Vorstandes übernahm anschließend unser Vereinsmitglied Rainer Schill.



Dem neuen Vorstand gehören nun an: Peter Baum, als neuer Vereinsvorsitzender, Ronny Schwanz als Stellvertreter, Wolfgang Bischoff als Kassenwart und weiterhin im Vorstand Klaus Martin und Eileen Bomberg. Auch die Spartenleiter wurden neu benannt und die Kassenprüfer mit Daniela Beerbaum und Arne Bomberg neu gewählt.

Unser bisheriger Vereinsvorsitzender Klaus Martin und der aus dem Vorstand scheidende Joachim Baum wurden mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein aus ihrem Amt entlassen.

In der anschließenden Diskussion wurden u.a. das 15-jährige Bestehen der Folklore-Tanzgruppe, Fragen der weiteren Arbeit, auch unter dem Erhalt der Gemeinnützigkeit und eine Erarbeitung einer einheitlichen Dokumentation für die Gästeführer angeregt. Ein besonderer Höhepunkt war die Übergabe eines Bildes, vom Auszug Ludwig des IV mit Gefolge aus Creuzburg, durch Wolfgang Becker für unsere neuen Vereinsräume. Gemalt hat es seine Frau Sigrid Becker.



Anschließend fanden sich die meisten Mitglieder zu der am gleichen Abend stattfindenden Eröffnung der Gemäldeausstellung von Achim Held ein. Unser Kurator Frank Nolde gab hier eine Einführung in das Leben und die Arbeit dieses Künstlers aus der Region.



Die Bilder, die mit ihrer Natürlichkeit, Farbintensität und manchmal auch mit plastischen Elementen sofort ins Auge springen, sind noch bis zum 09. Januar des nächsten Jahres in den Räumlichkeiten des gelben Hauses zu sehen. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Es sind auch noch weitere Ausstellungen mit Künstlern aus der Region geplant.

Vorstand des Burg- und Heimatverein Creuzburg e.V.



Historisches

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 76)

1925

- 1. Januar 1925: Gustav Rödiger übernahm die Gaststätte seines Vaters Alexander (heute Thomas-Müntzer-Straße Nr. 7)[1].



Gasthaus von Gustav Rödiger auf einer historischen Ansichtskarte

- 7. Juni 1925: Anlässlich seines 75-jährigen Jubiläums veranstaltete der Scherbdaer Männergesangsverein erstmals ein Sängerkfest im Ort[2].
- 16. Juni 1925: Von insgesamt 510 Einwohnern waren 489 evangelisch, acht katholisch und zwei neuapostolisch. Elf Einwohner gehörten keiner Religion an[3].
- August/September 1925: Zwischen dem Landwirt Georg S. und dem Stellmacher Adam R. kam es zu einer tätlichen Auseinandersetzung, wobei S. zunächst mit den Worten „Halunke, Spitzbube, Räuber“ beleidigt und dann geschlagen wurde[4].
- 29. Dezember 1925: Der Landwirt Emil W. lag beim Wegebau mit 31 Tagen Fronarbeit im Rückstand und wurde deshalb durch das Kulturamt Mühlhausen mit einer Geldstrafe von 124,- Reichsmark belegt[5].

1926

- Januar 1926: Durch die Erz- und Glockengießerei Chr. Störmer in Erfurt wurde eine neue Bronzeglocke für die Scherbdaer Kirche gegossen. Mit einem Durchmesser von 72 cm ist sie etwas kleiner als ihre 1917 zerschlagene Vorgängerin. Die Inschrift lautet: „ZERSCHLAGEN WURDE ICH IN KRIEGESZEIT 1917. NEUERSTANDEN BIN ICH IN SCHWEREM LEID. 1926. ZU FRIED' UND SEGEN TÖN' MEIN GELÄUT. WILLS GOTT IN EINER BESSEREN ZEIT. 1926 GOSS MICH MEISTER STOERMER ZU ERFURT“. Die 220 kg schwere Glocke traf am 26. Januar 1926 am Creuzburger Bahnhof ein, die Kosten beliefen sich auf 720,- Mark[6].



Kleine Glocke der Scherbdaer Kirche, gegossen im Januar 1926 durch die Erz- und Glockengießerei Chr. Störmer in Erfurt

- 22. Februar 1926: Mit einigen Verbesserungsvorschlägen wurde der Entwurfsplan für den Neubau eines Schulhauses in Scherbda vom Thüringischen Ministerium für Volksbildung und Justiz in Weimar genehmigt. Die geplanten Baukosten wurden mit 35.000,- Reichsmark angegeben[7].
- 14. April 1926: Die Ehefrau Marie Schlücker, geb. Martin, wurde beim Wasserholen am Schlossbrunnen gegen 19:30 Uhr von der dort wohnhaften Antonie Wiedemann und deren Vater Friedrich Hagedorn mit mehreren Eimern Wasser übergossen, zu Boden geschlagen und mit Füßen getreten. Der hinzukommende Ehemann Oskar Wiedemann schrie „Schlagt das Biest doch tot“. Wiedemanns Kutscher Friedrich Fucker aus Herrenbreitungen trat Schlückers neuen Eimer entzwei und drohte damit, ihr ein Messer in die Brust zu stoßen. Auch der zu Hilfe gerufene Ehemann Schlückers wurde angegriffen und ins Gesicht geschlagen[8]. Ein Grund für den Übergriff ist nicht bekannt.
- 24. Oktober 1926: Mit einer Feierstunde und anschließendem Kinderfest wurde das neue Schulhaus in der Lindenstraße eingeweiht. Die Hauptansprache hielt der Eisenacher Kreisschulrat Robert Block[9]. Der neue Klassenraum bot 64 Schülern Platz, im Keller wurde ein Schulbad eingerichtet. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 38.800,- Reichsmark[10], wozu der Landkreis ein zinsgünstiges Darlehen in Höhe von 9.500,- Reichsmark gewährte. Aus Gemeindebesitz wurden Holz und Steine zur Verfügung gestellt; zudem leistete die Einwohnerschaft bereitwillig Hilfe[11]. Ursprünglich war vorgesehen, das Gebäude später nach Osten hin zu erweitern[12], wozu es jedoch nie kam. Baulich zeigte sich diese Erweiterungsabsicht an der einseitigen Abwalmung des Daches auf der Westseite, der unverputzten und fensterlosen Ostfassade mit Mauerwerksverzahnung sowie an einem vorbereiteten Durchgang im Hauptflur, welcher noch heute zu sehen ist. Die Wohnung im Obergeschoss wurde von Lehrer Friedrich Eichenberg zu einer Jahresmiete von 200,- Reichsmark bezogen[13].



Neues Schulhaus in der Lindenstraße, erbaut 1926 im Auftrag der Gemeinde Scherbda. 1958 wurde durch den Ausbau des Dachgeschosses eine zweite Wohnung geschaffen. Nach Ende des Schulbetriebes 1970 waren hier der Kindergarten und später die „Dorfschänke“ untergebracht. Künftig soll das Gebäude zum „Multifunktionshaus“ umgebaut werden.

- Dezember 1926: Bürgermeister August Moseberg beantragte eine finanzielle Beihilfe der Thüringer Staatsregierung zum Bau einer neuen Straße von Creuzburg nach Scherbda. Das Befahren des vorhandenen Weges mit dem Fuhrwerk bezeichnete er als „direkt lebensgefährlich und die reinste Tierquälerei“. Da auch die Verbindung nach Mihla nicht besser war und der Mihlaer Arzt seine mit dem Auto erfolgten Krankenbesuche einstellen musste, sah Moseberg seine Gemeinde in einer „immer mehr trostlosen Lage“. Er appellierte an die Regierung, die „Ortseinwohner von Scherbda auch als Staatsbürger zu betrachten“ und es nicht zuzulassen, dass die Gemeinde wegen der schlechten Straßen „elend zu Grunde geht“[14].

Christoph Cron

- [1] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): „Pachtverträge über Gemeindeschenken“
- [2] „Treffurter Nachrichten“, 23. Mai 1925
- [3] „Religionszugehörigkeit der Bevölkerung in Thüringen nach dem Stand vom 16. Juni 1925“, herausgegeben vom Landeskirchenrat der Thüringer evangelischen Kirche, Eisenach, 1926
- [4] Sammlung Klaus Rödiger (Scherbda): Protokollbuch des Friedensrichters bzw. Schiedsmannes in Scherbda 1914-1964 (Seite 111)
- [5] Sammlung Volkmar Werneburg (Scherbda)
- [6] Archiv Pfarrhaus Scherbda, Signatur 121/9 „Belege zu den Kirchrechnungen Laufzeit: 1900-1934“
- [7] Landesarchiv Thüringen - Thüringisches Staatsarchiv Gotha, Schulamt Eisenach, Akte 290 (Blatt 3)
- [8] Sammlung Klaus Rödiger (Scherbda): Protokollbuch des Friedensrichters bzw. Schiedsmannes in Scherbda 1914-1964 (Seite 119)
- [9] Landesarchiv Thüringen - Thüringisches Staatsarchiv Gotha, Schulamt Eisenach, Akte 290 (Blatt 43b)
- [10] Landesarchiv Thüringen - Thüringisches Staatsarchiv Gotha, Thüringisches Kreisamt Eisenach, Akte 1521
- [11] Gläser, Waldemar (Landrat): „Der Landkreis Eisenach“, in: „Thüringen - Kultur und Arbeit des Thüringer Landes“, Deutscher Kommunal-Verlag G.m.b.H., Berlin-Friedenau, 1927 (Seite 202)
- [12] Landesarchiv Thüringen - Thüringisches Staatsarchiv Gotha, Schulamt Eisenach, Akte 290 (Blatt 25)
- [13] Landesarchiv Thüringen - Thüringisches Staatsarchiv Gotha, Schulamt Eisenach, Akte 1522 (Blatt 139)
- [14] Sammlung des Verfassers: Urkunden

Interessantes Foto aus dem alten Mihla

Durch viel Glück ist es gelungen, eine Fotosammlung mit im Jahre 1938 gemachten Aufnahmen einer Teilnehmerin an einer der ersten „Lehrgänge“ in der Schule des weiblichen Arbeitsdienstes, damals gerade im Roten Schloss Mihla eröffnet, zu erwerben. Neben Innenaufnahmen, die über den Ausbildungsbetrieb berichten, sind dabei auch einige Schnappschüsse, die Szenen des damaligen Mihlaer Umfelds zum Roten Schloss zeigen. Die Bilder sind demnächst in der Ausstellung im Mihlaer Museum eingearbeitet.

Ein besonders interessantes Foto möchten wir heute vorstellen. Der Blick geht aus Richtung Rotes Schloss in Richtung Lauter. Rechts sind die großen Bauernhöfe zu sehen, heute der Parkplatz Jauernek. Der Bachkonsum in der Bildmitte ist gut auszumachen und natürlich die St. Martinskirche hoch auf dem Kirchberg.

Viel Spaß beim Betrachten!



Ortschronist Mihla

Dies und das

Erster Apfeltag in Mihla

Die Landschaftsplanerin und Chefin des Mihlaer Umweltvereins, Frau Ines Andrazcek, hatte diesen Plan bereits im letzten Jahr. Da ließ er sich wegen Corona nicht umsetzen, nun klappte es. Mit Hans-Jürgen Mortag wurde ein anerkannter Spezialist für Apfelbestimmungen gewonnen. Am Sonntag, dem 17. Oktober stand dieser für Interessierte in der „Goldenen Aue“ zur Verfügung.

Mit diesem Andrang hatte wohl niemand gerechnet. Nicht nur aus Mihla oder den Nachbarorten kamen die Fragenden, um ihre mitgebrachten Apfelsorten bestimmen zu lassen. Der Zulauf war riesengroß und sicher wird es von dieser Veranstaltung eine Fortsetzung geben.



Ortschronist Mihla

Schwan auf Abwegen?

Auch das gibt es bei uns: Auf dem Weg nach Creuzburg musste ich bei Ebenau an einer Kurve hart bremsen. Vor mir stolzierte in majestätischer Ruhe ein Schwan quer über die Landesstraße. Vorfahrt für den Schwan also. Leider gibt es dort für andere Verkehrsteilnehmer kein entsprechendes Schild.

Ehe ich so richtig zur Kamera greifen konnte, hatte er die andere Straßenseite erreicht. Ein Foto wurde es dennoch, aber kein dankbarer Blick vom Schwan für die harte Bremsung.



Ortschronist Mihla

Krauthausen

Informationen

Bürgermeister informiert

Der Veranstaltungskalender der VG Hainich-Werratal wird für das Kalenderjahr 2022 zu Jahresbeginn veröffentlicht, deshalb bitten wir alle Vereine der Einheitsgemeinde Krauthausen um Mitteilung Ihrer geplanten Veranstaltungen für nächstes Jahr.

Alle Termine sollten bis spätestens 26.11.2021 bei der Gemeinde gemeldet werden.

Gerne können Sie Ihre Daten per E-Mail an s.ebenau@krauthausen-thueringen.info senden oder Ihre Termine persönlich abgeben.

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Krauthausen

am 08.11.2021 zum 70. Geburtstag Herrn Heinz Storch
 am 13.11.2021 zum 80. Geburtstag Frau Erika Koch
 am 17.11.2021 zum 80. Geburtstag Herrn Dieter Hamacher
 am 30.11.2021 zum 80. Geburtstag Frau Ute Lampe

Spichra

am 03.11.2021 zum 70. Geburtstag Herrn Siegfried Radestock

Moenke
 Bürgermeister



Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda
 Am Kirchberg 8
 Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
 E-Mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

*Einen andern Grund kann niemand legen außer dem,
 der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1. Korinther 3, 11)*

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch und laden Sie herzlich zu unseren Andachten ein:

Freitag, 29. Oktober

09.30 Uhr Berka Kirmesburschenandacht

Sonntag, 31. Oktober Reformationstag

09.30 Uhr Berka Kirchweihfest

11.00 Uhr Bischofroda

14.00 Uhr Ütteroda

Sonntag, 7. November

10.00 Uhr Bischofroda Gedenken an Else Simon

14.00 Uhr Berka Diamantene Konfirmation

Andacht des Gedenkens an Else Simon

Ende des vergangenen Jahres hat Gott unser treues Gemeindeglied und langjährige Kirchenälteste Else Simon in seine Ewigkeit gerufen. Aufgrund der Pandemie konnte sie nur im engsten Familienkreis und nur im Freien auf dem Friedhof bestattet werden. Dabei war sie unserer Kirche und Gemeinde im Glauben und im Herzen eng verbunden und hätte einen Abschied in unserer Kirche und im größeren Kreis verdient. Am 5. November wäre sie 93 Jahre alt geworden. Dies wollen wir jetzt, da es uns wieder möglich ist, zum Anlass nehmen, ihrer als treue Christin und ihres Wirkens in unserer Andacht am 7. November in der Kirche Bischofroda noch einmal zu gedenken. Auch Weggefährtinnen und -gefährten aus Eisenach, wo sie jahrzehntelang als Köchin im Predigerseminar arbeitete, werden an dieser Andacht teilnehmen. An alle, die sie kannten und ihr verbunden waren und es im Herzen noch immer sind, richtet sich die herzliche Einladung

zu dieser Andacht des Gedenkens, an die sich der Besuch ihres Grabes anschließen wird.

*Der Gemeindegkirchenrat Bischofroda
 und Pastorin Christine Voigt*

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchengemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572

IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122

IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

- Volks- und Raiffeisenbank
 IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20
 GENODEF1ESA
- Wartburgsparkasse
 DE 04 8405 5050 0000 1630 07
 HELADEF1WAK

Die Gemeindegkirchenräte aus Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda, Pastorin Christine Voigt und Diakonin Maria Mende grüßen Sie sehr herzlich!

Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 17/2021

Samstag, den 30. Oktober 2021

Nr. 33

Stadtrat - Amt Creuzburg

Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 22. April 2021

Feststellung der Beschlussfähigkeit Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 22. April 2021 die vorliegende Tagesordnung - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/009

Beschluss-Nr.: StR 2021/320

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschlusskontrolle und Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 9. März 2021

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 22. April 2021 die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09. März 2021 in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/009

Beschluss-Nr.: StR 2021/325

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	1
Persönlich beteiligt	0

Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Sanierung und des Umbaus der Praetorius-Schule zum Verwaltungssitz

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 22. April 2021 folgenden Grundsatzbeschluss:

- Der Sanierung und den Umbau der Praetorius-Schule im Sanierungsgebiet Creuzburg als gemeinsamer Verwaltungssitz für die Verwaltungen der Stadt Amt Creuzburg und die Verwaltungsgemeinschaft „Hainich-Werratal“ ist **oberste Priorität** beizumessen
- *Dies bedeutet:*
- Entwicklung von finanzierbaren Bauabschnitten.
- Priorität der Bereitstellung der Finanzierung im kommunalen Haushalt für den Verwaltungssitz nach der o.g. Mindestvariante und den o.g. ersten Finanzierungsabschnitten.
- Entwicklung eines Finanzierungskonzeptes unter dem Aspekt einer möglichst weitreichenden Entlastung des kommunalen Haushaltes.
- Ansprechen weiterer sektoraler Förderprogramme.

Der Bürgermeister wird beauftragt:

- Abstimmungen zur Finanzierung mit dem Fördermittelgeber vorzunehmen.
- Nach Maßgabe der Haushaltsentwicklung einstellen der entsprechend mit dem LVA abgestimmten Finanzierungskonzept (Sachvortrag) festgelegten Mittel in den jeweiligen Haushalt, sowie
- darauf aufbauend alle nötigen Schritte zur Umsetzung des Nutzungskonzepts einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/009

Beschluss-Nr.: StR 2021/412

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschlüsse zu Über- und Außerplanmäßigen Ausgaben Außerplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt im Bereich Heimat- und sonstige Kulturpflege in der HHSt. 3400.7180 - Zuschüsse an übrige Bereiche

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 22. April 2021 eine außerplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt im Bereich Heimat- und sonstige Kulturpflege in der HHSt. 3400.7180 - Zuschüsse an übrige Bereiche - in Höhe von 3.500,00 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von 3.500,00 € in der HHSt. 9000.0410 - Schlüsselzuweisungen vom Land.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/009

Beschluss-Nr.: StR 2021/335

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Zuschuss an die Michael-Praetorius-Gesellschaft Creuzburg

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 22. April 2021 einen Zuschuss in Höhe von 3.500,00 € an die Michael-Praetorius-Gesellschaft Creuzburg zur Unterstützung verschiedener Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/009

Beschluss-Nr.: StR 2021/336

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss der Anlage 1 (Gebühren) zur Benutzungsordnung für die Benutzung der Räumlichkeiten im Bürgerhaus „Klostergarten“ in Creuzburg

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 22. April 2021 die geänderte Anlage 1 zur Benutzungsordnung für die Benutzung der Räumlichkeiten im Bürgerhaus „Klostergarten“ in Creuzburg in der Fassung vom 19. März 2021. (Bei Punkt 1. a ist die „Endreinigung“ aus der Benutzungsordnung zu streichen)

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2021/009
Beschluss-Nr.:	StR 2021/311
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss zur Gebührenordnung für das Freibad „Ernst Wiedemann“ der Stadt Amt Creuzburg

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 22. April 2021 die geänderte Gebührenordnung für das Freibad „Ernst Wiedemann“ der Stadt Amt Creuzburg - Fassung vom 07.04.2021.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2021/009
Beschluss-Nr.:	StR 2021/380
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschlüsse zu Bauvoranfragen und Bauanträgen

Bauvoranfrage: Errichtung eines Wochenendhauses mit Terrasse

Grundstück: Gemarkung Mihla, Flur 3, Flurstück 417 (Am Weinberg)

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 22. April 2021, für die Bauvoranfrage „Errichtung eines Wochenendhauses mit Terrasse“ in der Gemarkung Mihla, Flur 3, Flurstück 417, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2021/009
Beschluss-Nr.:	StR 2021/410
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Neubau einer Garage

Grundstück: Gemarkung Scherbda, Flur 5, Flurstück 849/1 (Am Hopfenhof)

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 22. April 2021, für den Bauantrag „Neubau einer Garage“ in der Gemarkung Scherbda, Flur 5, Flurstück 849/1, vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Trink- und Abwasserzweckverbandes, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2021/009
Beschluss-Nr.:	StR 2021/409
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Neubau eines Verbund Zustellstützpunkt (VZSP)
Grundstück: Gemarkung Creuzburg, Flur 27, Flurstück 2349/23 (Bahnhofstraße)

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 22. April 2021, für den Bauantrag „Neubau eines Verbund Zustellstützpunktes“ in der Gemarkung Creuzburg, Flur 27, Flurstück 2349/23, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2021/009
Beschluss-Nr.:	StR 2021/439
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 27. Mai 2021

Feststellung der Beschlussfähigkeit Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 27. Mai 2021 die vorliegende Tagesordnung - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2021/010
Beschluss-Nr.:	StR 2021/446
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	2
Persönlich beteiligt	0

Beschlusskontrolle und Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 22. April 2021

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 27. Mai 2021 die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22. April 2021 in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2021/010
Beschluss-Nr.:	StR 2021/451
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	4
Persönlich beteiligt	0

Beschluss der Hauptsatzung der Stadt Amt Creuzburg

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 27. Mai 2021 die Hauptsatzung der Stadt Amt Creuzburg in der Fassung vom 19. Mai 2021.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	StR/2021/010
Beschluss-Nr.:	StR 2021/570
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschlüsse zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben

Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe - Dachsanierung Angerschänke im OT Ebenshausen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 27. Mai 2021 eine überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt in der HHSt. 2.8800.9600 - Sanierung/ Baumaßnahmen OT Ebenshausen, Dachsanierung Angerschänke - in Höhe von 20.000,- €. Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch die Entnahme aus der HHSt. Sanierung Fahrradbrücke Ebenshausen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/010	
Beschluss-Nr.: StR 2021/555	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe in der HHSt. 2.8800.9400 „Baumaßnahmen Ortsteil Creuzburg“

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 27. Mai 2021 in Vorgriff auf den 1. Nachtragshaushalt 2021 eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 2.8800.9400 „Baumaßnahmen Ortsteil Creuzburg“ in Höhe von 15.000,- €. Die Deckung erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/010	
Beschluss-Nr.: StR 2021/576	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss zur Bestätigung des Energetischen Konzeptes der Stadt Amt Creuzburg

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 27. Mai 2021 das vorliegende Energetische Interkommunale Entwicklungskonzept Creuzburg und Mihla (Energetisches Integriertes Entwicklungskonzept Creuzburg, Ebenshausen und Mihla kommunaler Gebäude und Energieversorgungsanlagen) als städtebaulichen Handlungsrahmen der Gesamtstadt. Dabei werden Handlungsanforderungen und Schlüsselprojekte definiert.

Der Fokus des Konzeptes ist die energetische Betrachtung kommunaler Gebäude im städtebaulich-baukulturellen Kontext der Gesamtstadt. Mit dem Konzept wird die Priorisierung der energetischen Handlungsanforderungen der kommunalen Gebäude bestätigt.

Der Bürgermeister wird beauftragt die weiteren Schritte zur Umsetzung der Schlüsselprojekte der kommunalen Gebäude vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/010	
Beschluss-Nr.: StR 2021/547	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss zur Durchführung einer Einzelmaßnahme im Rahmen des Energetischen Konzeptes

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 27. Mai 2021 im Ergebnis des Energetischen Interkommunalen Entwicklungskonzeptes Creuzburg und Mihla (Energetisches Integriertes Entwicklungskonzept Creuzburg, Ebenshausen und Mihla kommunaler Gebäude und Energieversorgungsanlagen) das Gebäude des Bauhofes Mihla, Am Bahnhof 15, als energetisches Schlüsselprojekt zu sanieren und als erweiterbare Anlage regenerativer Energien für kommunale Anlagen zu entwickeln.

Dafür sind Gesamtkosten in Höhe von 227.974,35 € erforderlich. Das Projekt ist aus dem Programm EFRE 2014-2020, Investitionspriorität IP 4 e, zu beantragen mit einer Finanzhilfe in Höhe von 158.400,00 €. Der Bürgermeister wird beauftragt den Bewilligungsantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/010	
Beschluss-Nr.: StR 2021/548	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	18
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	1
Persönlich beteiligt	0

Aufhebung des Beschlusses StR 2020/867 - Kostenbeteiligung für die Herstellung von Grundstückszufahrten, Bordanlagen und Gehwegen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 27. Mai 2021 die Aufhebung des Beschlusses StR 2020/867 vom 30.07.2020 - Kostenbeteiligung für die Herstellung von Grundstückszufahrten, Bordanlagen und Gehwegen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/010	
Beschluss-Nr.: StR 2021/575	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Kostenbeteiligung für die Herstellung von Grundstückszufahrten, Bordanlagen und Gehwegen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 27. Mai 2021 eine Kostenübernahme in Höhe von 50 %, jedoch maximal 5.000,- € für Grundstückszufahrt, Bordanlagen oder Gehwege. Die jeweilige Notwendigkeit des Vorhabens muss im Vorfeld von der Bauabteilung der VG Hainich-Werratal geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/010	
Beschluss-Nr.: StR 2021/574	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Grundsatzbeschluss zum Verkauf eines gemeindeeigenen Wohnblocks im OT Creuzburg

BGM R. Lämmerhirt stellt einen Ergänzungsantrag zum Beschluss:

Ergänzungen zur Beschlussfassung:

- Der bestehende Vertrag über eine Solaranlage auf dem Dach des Blockes soll vom neuen Eigentümer weitergeführt und baulich bei der Sanierung umgesetzt werden.

b.) Der neue Eigentümer verpflichtet sich im Kaufvertrag die Sanierung des Blockes innerhalb von 2 Jahren durchzuführen

Abstimmung: 14 Zustimmungen, 2 Enthaltungen, 1 Gegenstimme

Zusätzlicher Antrag der Fraktion UWG Mihla/ FWG Creuzburg/ Bürger für Ebenshausen gestellt durch A. Schmidt (i. V. des Fraktionsvorsitzenden)

Ergänzungen zur Beschlussfassung: „Der Bieter/ Käufer verpflichtet sich dazu, als zukünftiger Eigentümer des Gebäudes die bestehenden Mietverträge zu übernehmen.“

Abstimmung: 14 Zustimmungen, 3 Enthaltungen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 27. Mai 2021 unter Berücksichtigung der vorliegenden Ergänzungsanträge, die Zustimmung zum Verkauf des städtischen Wohnblocks Bahnhofstraße 45c („C-Block“) in 99831 Stadt Amt Creuzburg.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/010

Beschluss-Nr.: StR 2021/553

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	18
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	2
Stimmenthaltung	1
Persönlich beteiligt	0

Beschlüsse zu Bauvoranfragen und Bauanträgen

Bauvoranfrage: Neubau Bungalow mit Carport

Grundstück: Gemarkung Mihla, Flur 15, Flurstück 1602/1 (Auf der Mihlaer Höhe)

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 27. Mai 2021, für die Bauvoranfrage „Neubau eines Bungalows mit Carport“ in der Gemarkung Mihla, Flur 15, Flurstück 1602/1, vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Trink- und Abwasserzweckverbandes, das gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/010

Beschluss-Nr.: StR 2021/569

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bekanntmachung

Laut § 20 Thüringer Kindergartengesetz (ThürKigaG) vom 18.12.2017 ist der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe dazu verpflichtet, einen Bedarfsplan für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege zu erstellen.

Der Bedarfsplan weist für die Gemeinden die Einrichtungen und Plätze für die Kindertagesbetreuung aus, welche zur Erfüllung des Anspruchs nach § 2 ThürKigaG erforderlich sind.

Am 06.10.2021 wurde der Plan durch den Jugendhilfeausschuss bestätigt. Die Bedarfsplanung der Kindertagesstätten ist laut § 20 (3) ThürKigaG öffentlich auszulegen.

Für das Kindergartenjahr 2021/2022 liegt die Bedarfsplanung in der Zeit vom

01.11.2021 bis 17.11.2021

in der Hauptabteilung, Zimmer 16, der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, Dienstgebäude Berka v.d.H. zu den jeweiligen Sprechzeiten öffentlich aus.

Außerdem kann die Bedarfsplanung unter www.wartburgkreis.de, Menü: Leben im Wartburgkreis - Kinder, Jugend & Familie - Kinderbetreuung - Fachberatung von Kindertageseinrichtungen eingesehen werden.

Berka v.d.H., den 25.10.2021

i.A. Siemon

Sachbearbeiterin Kita



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS WITTECH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittech-langwiesen.de, www.wittech.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 email: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Jugend und Kita	Frau Braunhold	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt
 Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr
 (Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:
 Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache
 Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

Werratalbote
 Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich in Farbe auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“51240
 Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“569965
 Kindertagesstätte
 Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte
 „Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken
 Herr Junge: 837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla
 Herr Schnell.....0176 82462634
Ortsteilbürgermeister Ifta
 Herr Regenbogen0151 17248560
 (Sprechzeit nach Vereinbarung)
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen
 Herr Liebetrau:036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:

Treffurt
 Gemeinschaftspraxis
 Annett Wenda/Katharina Höppner
 FÄ für Allgemeinmedizin 50616
 Zahnarztpraxis A. Montag 80464
 Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156
Großburschla
 Dr. med. Ursula Trebing 88287
Ifta
 Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123
 Bonifatius-Apotheke Wanfried05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst112
Polizei110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Samstag/Sonntag/Brückentage/Feiertage 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 (einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
 (ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:
 Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer
 Wer hat Beschwerden?
 Wie alt ist die Person?
 Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833
vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616
 Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal036928 9610
Havarie-Telefon0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 08.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Diamantene Hochzeit in Treffurt



Am 14. Oktober 2021 konnten die Eheleute Ernst und Margrit Becker viele Gratulanten anlässlich ihres 60. Hochzeitstages begrüßen. Den ganzen Tag über kamen Verwandte und Bekannte und übermittelten ihre Glückwünsche. Auch Bürgermeister Michael Reinz besuchte die Familie, gratulierte zur Diamantenen Hochzeit und überreichte ein Präsent und Blumen.

Ernst und Margrit Becker wohnen im eigenen Haus, versorgen sich noch selbst und pflegen den großen Garten. Sie haben zwei Söhne und drei Enkel. Frau Becker erlernte nach der Schule den Beruf der Zigarrenmacherin und arbeitete einige Jahre in der Zifa.

Danach wechselte sie in die Dentalfabrik und arbeitete später als Verkäuferin in der Bäckerei Koscielsky bis zu ihrem Ruhestand. Herr Becker erlernte den Beruf des Huf- und Wagenschmieds im großelterlichen Betrieb hier in Treffurt. Daran anschließend arbeitete er im Karosseriebau Aßmann in Eisenach. Nachdem er den LKW-Führerschein gemacht hatte, war er als Fernfahrer beim damaligen Kraftverkehr, Außenstelle Treffurt, tätig. Sein weiteres Arbeitsleben war sehr vielseitig, da er auch in anderen Firmen wie Fa. Warrlich, Dentalfabrik und Containerdienst Rathgeber arbeitete. In der Zeit nach der Wende hatte Herr Becker auch zeitweilig eine ABM-Stelle bei der Kommune. Ernst und Margrit Becker sind beide Motorrad-Fans. So kam es, dass sie sich 1954 beim Karnevalsumzug in Treffurt kennenlernten, als Ernst Becker mit seinem Motorrad + Beiwagen mit dabei war. Man tauschte sich aus über die Zweiräder und kam sich dadurch näher. Im Oktober 1961 wurde dann geheiratet. Zum 60. Hochzeitstag traf man sich dann am Wochenende zum gemeinsamen Mittagessen mit der Familie im Ratskeller. Wir wünschen Familie Becker weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden

Informationen

Beratungstermin Schiedsstelle

Der nächste Beratungstermin ist am Mittwoch, dem 03.11.2021, im Bürgerhaus Treffurt (Nebeneingang Rathausstraße). Bitte melden Sie sich per E-Mail unter schiedsstelle@treffurt.de oder telefonisch unter 036923 39400 an. Zur Schiedsfrau wurde Frau Doreen Peuker und zu ihrer Stellvertreterin Frau Heike Urban bestellt.

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 30.10.
 Frau Renate Stützer in Falken zum 70. Geburtstag
am 1.11.
 Frau Heidrun Becker in Schnellmannshausen zum 75. Geburtstag
am 2.11.
 Herrn Hans Schildberg in Treffurt zum 75. Geburtstag
am 3.11.
 Herrn Alfred Martin in Ifta zum 85. Geburtstag



Wir wünschen unseren Jubilaren viel Gesundheit und alles Gute!

REFORMATIONSTAG

**Festgottesdienst
 am 31. Oktober, 17.00 Uhr**

mit Posaunen- und Kirchenchor

Ev. Bonifatiuskirche Treffurt



GOTTESDIENSTE

Treffurt

Sonntag, 31. Oktober – Reformationstag

17.00 Uhr Festgottesdienst
mit Kirchen- und Posaunenchor

Sonntag, 7. November

09.30 Uhr Gottesdienst

Schnellmannshausen

Sonntag, 31. Oktober – Reformationstag

13.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
zur Goldenen Konfirmation

Sonntag, 7. November

11.10 Uhr Gottesdienst

Die Gottesdienste finden mit ausreichend Abstand zwischen den Teilnehmern statt. Alle Besucher sind verpflichtet beim Betreten und Verlassen des Kirchenraumes einen medizinischen oder FFP2- Mund-Nase-Schutz zu tragen. Menschen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht zum Gottesdienst kommen.

Veranstaltungen

Kirchenchor:

Donnerstag, 20.00 Uhr
in der Trefffurter Bonifatiuskirche
Testpflicht bzw. Impfung erforderlich

Posaunenchor:

Donnerstag, 17.30 Uhr

Vorkonfirmanden & Konfirmanden haben Ferien

Kinderkreis in Schnellmannshausen:

Mittwoch, 16.30 Uhr

Teeniekreis in Treffurt:

Freitag, 18.00 Uhr

Frauenachmittag in der Trefffurter Winterkirche:

Mittwoch, 3. Nov. - 14.30 Uhr

Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:	Falken & Großburschla:
Pfarrer Torsten Schneider	Pfarrerin Silvia Frank
Kirchplatz 5	Pfarrgasse 8
99830 Treffurt	99830 Großburschla



Diese Veranstaltung war eine willkommene Abwechslung im Alltag der Bewohner.

Ihre Stadtbibliothek

Vereine und Verbände

Einladung zur Ortsteilratssitzung am 02. November 2021

Die sechste Sitzung des Ortsteilrates von Schnellmannshausen findet **am 02. November 2021 um 19:00 Uhr** im Klubraum des Gemeindegartens statt.

Zur Versammlung gilt die aktuelle ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO sowie die Allgemeinverfügung des Wartburgkreises zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 (Warnstufe 1).

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsteilbürgermeister
2. Belehrung über das Hygienekonzept und zum Infektionsschutz
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Beratung über den Haushalt 2022 inkl. einer Überarbeitung der Prioritätenliste
6. 1150-Jahr-Feier
7. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Markus Liebetrau
Ortsteilbürgermeister

Jagdgenossenschaft Ifta

Einladung zur Mitgliederversammlung

am **25.11.2021, 19.00 Uhr**
in **Ifta, Gaststätte Roter Hirsch**

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Bericht Vorstand
3. Bericht Kassenführung
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung Vorstand
6. Allgemeines

Alle Jagdgenossen (Grundeigentümer von Land- und forstwirtschaftlichen Flächen) sind herzlich eingeladen.

gez. Vorstand
Ifta, 19.10.2021

„Adventsgrüße aus dem Werratal“ -

unser 6. Adventskalender - ab November erhältlich

So viele hochwertige und schöne Preise hatten wir noch nie. In diesem Jahr lohnt sich der Kauf des Kalenders besonders. Der neue Adventskalender ist ab November bei den untenstehenden Verkaufsstellen verfügbar. 1250 Kalender wurden gedruckt und warten dann auf ihre Käufer.

Veranstaltungen

Institut für Transfusionsmedizin Suhl / Johanniter Unfallhilfe Wartburgkreis

Wir laden herzlich ein zu den nächsten Blutspendeterminen **am Donnerstag, dem 04.11.2021, von 17.00 bis 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Ifta, Willershäuser Straße 26, sowie **am Montag, dem 08.11.2021, von 16.30 bis 19.30 Uhr** im Bürgerhaus Falken, Güldenes Stift 3.



Märchenstunde im Begegnungscafe

Am Montag, dem 18.10.2021 fand im Begegnungscafe des ASB Seniorenheimes eine musikalische Märchenstunde statt, organisiert durch die Stadtbibliothek Treffurt. In gemütlicher Runde (mit etwas Verspätung) wurden von dem Märchenerzähler Hansi von Märchenborn Märchen über die Weisheit des Alters mit musikalischer Umrahmung dargeboten. Er führte die Senioren und Seniorinnen durch eine märchenhafte Weltreise mit exotischen Musikinstrumenten, unter anderem einem Dan Bao aus Vietnam und einer Zungentrommel aus Russland. Diese Instrumente erzeugen Klänge durch Schwingungen und haben eine entspannende und beruhigende Wirkung auf die Zuhörer.

Täglich stehen mindestens **18 Gewinne**, am **Nikolaustag** und am **Heilig Abend** sogar **20 Gewinne** zur Verlosung. Einkaufs- und Wellnesspräsente - und Gutscheine, Anzünderpakete, Schlemmerpakete und viele andere Überraschungen warten auf die glücklichen Gewinner.

Wir danken allen Unterstützern und Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass wir diesen Kalender gestalten und zum Verkauf anbieten können. Ohne euch hätten wir diese Idee nicht umsetzen können.

Sie erhalten den Kalender **ab November** für einen Einzelpreis von **10 €** bei allen unten aufgeführten Verkaufsstellen:

Treffurt:

Bäckerei Koscielsky im REWE,
Ergotherapie B. Martin (Straße des Friedens 9),
Bäckerei Siemon, Getränkehop Rohfeld,
Physiotherapie N. Mielke (Rathausstraße 3),
Bauspezi Treffurt

Großburschla:

Praxisgemeinschaft Ganzheitlich Gesund B. Martin / I. Fröhlich,
der Dorfladen „Werrakind“ - Thomas Jakobi

Schnellmannshausen:

Jugendclub - Clint Apfel,
Fußpflege Susanne Luhn und Bärbel Schilbach

Ifta:

Frisör B. Kehr, Heimatverein Helga Dick

Creuzburg:

REWE Karlstedt, Fleischerei Reimann im REWE

Wanfried:

Bonifatius Apotheke, Bäckerei Siemon

Mit dem Erlös der Kalender der letzten Jahre konnten wir sechs Geschwindigkeitsmessanlagen, zwei Defibrillatoren, eine Rutsche für den Spielplatz Goethestraße / Straße des Friedens sowie Waldsofas für die Ortsteile Falken, Schnellmannshausen, Ifta und Großburschla kaufen. Des Weiteren konnten wir die Kindergärten Treffurts zur Brandschutzerziehung der Vorschulkinder finanziell unterstützen.

Jeder Einzelne, der einen Kalender für sich selbst oder für andere kauft, tut ein gutes Werk und unterstützt soziale Projekte in unserer Region.

Schenken Sie sich oder anderen diesen Kalender. Die Freude ist groß, wenn man zu den Gewinnern gehört.

Damit Sie wissen, ob Sie der glückliche Gewinner sind, haben Sie täglich die Möglichkeit, sich ab 1.12.2021 im REWE bei Bäckerei Koscielsky, über Facebook oder über unsere Homepage zu informieren.

Wir wünschen allen Kalenderkäufern viel Glück und bedanken uns schon jetzt bei Ihnen für den Kauf.

Alle Termine und wichtige Informationen des Bürgervereins finden Sie außerdem auf: www.bfb.treffurt.de.

Mit besten Grüßen aus dem Werratal

Michael Reinz, Vorsitzender

Bürger für Bürger - Treffurter Bürgerverein 2011

Kirmes 2021 in Falken



Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause war es am 1. Oktoberwochenende endlich wieder soweit Kirmes zu feiern. Da unsere Kirmes 2021 mit dem Kreiserntedankfest zusammenfiel, war es dieses Jahr etwas anders als gewohnt.

Die zwei Platzmeister Levin Krause und Johannes Hunstock eröffneten die diesjährige Kirmes gemeinsam mit den 23 Pärchen bei einem schönen Blasmusikabend am Freitag auf dem Anger. Das Reiten wurde vom Sonntag auf Samstag vorgezogen.

Dazu trafen sich alle Kirmesburschen- und mädels auf dem Anger, wo alle Reiter von unserer Pfarrerin Silvia Frank gesegnet wurden.

Danach ging es gemeinsam mit allen Besuchern und den „Falkener Musikanten“ zum Feld am Sportplatz, wo das traditionelle Fahnenreiten stattfand. Im Rennen konnte sich Lukas Bockel auf Ramses vor fünf weiteren Reitern durchsetzen.

Lukas gewann das Fahnenreiten als erster zum dritten Mal. Nach 2014 und 2015 darf er jetzt auch 2021, für ein Jahr, die Kirmesfahne sein Eigen nennen.

Anschließend zog man hoch zu Ross durch das Dorf, um den Gewerbetreibenden ein Ständchen zu bringen.

Auch hier sorgten die „Falkener Musikanten“ mit bekannten Melodien für ausgelassene Stimmung. Am Abend fand der Kirmesanzug mit Jürgen Vockrodt auf dem Anger statt.



Der Sonntagmorgen begann traditionell um 10:30 Uhr mit dem Kirchengang für die Kirmesgesellschaft sowie dieses Jahr dem Gottesdienst zum Kreiserntedankfest, welches Falken ausrichten durfte. Bei schönstem Wetter genossen Jung und Alt einen traumhaften Spätsommertag auf dem Anger. Dazu spielten erneut die „Falkener Musikanten“ und rings herum fanden sich viele regionale Verkaufsstände ein. Eine Hüpfburg und Malstraße sorgten für viel Spaß bei den Jüngsten und bei einer Kutschfahrt konnte jeder unser Dorf kennenlernen.

Um 17:00 Uhr wurde die diesjährige Kirmespredigt von den Platzmeistern Levin Krause und Johannes Hunstock verlesen. Abschließend wurde noch eine Runde um den Angerstein getanzt, bevor die gesamte Kirmesgesellschaft beim Siegesreiter den Abend ausklingen ließ.



Wir danken all unseren Mitgliedern, den Sponsoren, dem Heimatverein Falken, der Männerkirmesgesellschaft, der Stadt Treffurt mit ihrem Bürgermeister Michael Reinz, sowie allen freiwilligen Helfern und Unterstützern.

Die Pfingst- und Kirmesgesellschaft Falken e.V.

SGS muss sich mit Punktgewinn zufrieden geben

Wutha-Farnroda. (pl) „Wir haben ein ähnliches Spiel wie letzte Woche erlebt. Aufgrund der zu schlechten Chancenverwertung insbesondere bei freien Würfeln, haben wir uns selber um den Sieg gebracht. Daher war aus meiner Sicht ein letztendlich gerechtes Unentschieden. Wir konnten unsere Überlegenheit im schnellen Umschaltspiel leider durch die vergebenen Würfe nicht ausnutzen.“, so die Worte von SGS-Trainer Philipp Koch.

Die SGS reiste zum 2. Saisonspiel zum Derby nach Wutha-Farnroda. Am Ende mussten sich beide Mannschaften die Punkte teilen. 23:23 (12:12) lautete das Ergebnis.

Zu den beiden Verletzten Jan-Luca Fernschild und Tobias Wiegand, kam Florian Bergmann hinzu. Als zweiter Torhüter half daher Thomas Wehner kurzer Hand aus.

Den besseren Start legten die Hausherren auf das Parkett. Paul Jegminat traf zum 1:0 (2.). In der 10. Spielminute baute Petkus den Vorsprung auf drei Tore aus. Erneut netzte Paul Jegminat zum 5:2 (10.). Die SGS drehte das Spiel zu seinen Gunsten. Zunächst glich Marko Wiegand zum 5:5 (14.) aus und in der 18. Spielminute führten die Gäste mit drei Toren. Robin Kaufmann erzielte das 5:8 (18.). Es war ein ausgeglichenes Spiel. Die Abwehr der SGS stand stabil und im Kasten konnte sich Felix Gärtner auszeichnen. Im Angriff ließ man zu oft klare Chancen aus. Ebrahim Maghames konnte zum 9:9 (24.) ausgleichen. Toni Senf markierte den 12:12-Pausenstand (30.).

Wutha-Farnroda kam besser aus der Kabine und setzte sich durch einen weiteren Treffer von Toni Senf auf 18:15 (37.) ab. Die Schnellmannshäuser kämpften sich erneut zurück ins Spiel. Sascha Fiedler glich zum 18:18 (44.) aus und Pierre Jauernik konnte mit seinem 550. Tor für die SGS das 18:19 (46.) erzielen. Mit zwei Treffern in Folge erhöhte Christopher Koch wiederum auf 22:20 (55.). Wie in der vergangenen Woche holte die SGS in den Schlussminuten einen erneuten Rückstand auf. Marko Wiegand konnte eine Minute vor Ende das 22:23 (59.) erzielen. Ebrahim Maghames glich wiederum zum 23:23 (60.) aus.

„Wir haben die Laufwege von Ebrahim Maghames und Paul Jegminat nicht entscheidend stören können, sodass wir bei den Rückraumwürfen zu anfällig waren. Die Mannschaftsleistung und Zusammenhalt waren wieder gut und ich finde, dass wir alles in Allem gut in die Saison gestartet sind. Wir haben jetzt drei Wochen Zeit um an der ein oder anderen Stellschraube zu drehen um im kommenden Heimspiel effektiver zu agieren.“, Philipp Koch abschließend.

Trainer Dominik Wehner fügte hinzu: „Die Chancenverwertung und zu viele technische Fehler waren definitiv die Gründe warum es am Ende nicht zum Sieg gereicht hat. Dennoch sind wir mit dem Auftreten der Mannschaft sehr zufrieden. 23 Gegentore sind für unser schnelles Spiel auch wirklich gut.“

Das nächste Spiel für die SG Schnellmannshausen steht am 13.11. (17:30) in der Normannsteinhalle Treffurt gegen die VSG Oberdorla an.

SGS: Thomas Wehner, Felix Gärtner - Markus Stephan (1), Kai Hengst (3), Robin Kaufmann (1), Pierre Jauernik (3), Sascha Fiedler (3), Justin Luhn, Christian Stephan (1), Marko Wiegand (6/1), Leon Biehl, Pascal Luhn, Kevin Gellrich (4), Hassun Maghames (1)

Zeitstrafen: 10 min - 6min

7 m: 1/1 - 1/1

Schiedsrichter: Beer/Merten



Dies und Das

Saisonale Schließung der kommunalen Grüngutannahmestellen 2021

Am **Samstag, dem 20. November 2021**, nehmen die Grüngutannahmestellen letztmalig in diesem Jahr Pflanzen- und Gartenabfälle an.

Achtung! Für die Annahmetage im November 2021 gelten bis zur Schließung am 20. November 2021 neue Öffnungszeiten:

Mittwoch und Samstag 13:00 - 16:00 Uhr!

Im nächsten Jahr nehmen alle Annahmestellen wieder Ihren gewohnten Betrieb zu den bekannten Öffnungszeiten auf. Bei weiterem Bedarf können Sie die Grüngutannahmestelle in Mihla, auf dem Gelände der Deponie nutzen.

Das AZV-Team bittet alle Bürger um Beachtung.

„Werratal Landbox“ ... ein spannendes, regionales Erlebnis

Nun stellen sich Einige die Frage:

Wer hat's erfunden? Das ist kurz und knapp erzählt:

Die Box wurde von den „Werrataler Landmädels“ mit Herz und etwas Zeit entwickelt.

Zum festen Kern gehören, Kerstin Becker, Kristin Stein, Jana Luhn, Anke Neuhaus, Michaela Simatschek und Katja Stoll.

Uns lag es am Herzen, regionale Unternehmen bekannter zu machen.

Nachhaltigkeit spielte hier natürlich auch eine große Rolle. Im Fokus stand und steht die Werratal-Region.

Die ersten Boxen wurden für 19,90 € auf dem Kreiserntedankfest im idyllischen Falken verkauft. Von jeder Box ging ein kleiner Teil an den Kindergarten Falken. Zur Geldübergabe begleitete uns Ortsteilbürgermeister Patrick Junge.



Durch die hohe Nachfrage war für uns schnell klar: dieses Projekt hat Zukunft.

Wollt auch ihr ein Teil dieser Zukunft sein, dann meldet euch bis zum 06.11.2021 bei Michaela Simatschek, 0176/23601711, oder Katja Stoll, 0160/1579788.

Die Landmädels

Das Landratsamt Wartburgkreis informiert

Eine Covid-19-Infektion ist keine Kleinigkeit: Landrat und Leiterin des Gesundheitsamtes appellieren an bislang Ungeimpfte im Landkreis

Landrat Reinhard Krebs und die Leiterin des Gesundheitsamtes Wartburgkreis, Dr. Helena Maier, appellieren an die Bevölkerung, sich gegen das Corona-Virus impfen zu lassen. „Die Corona-Impfquote im Wartburgkreis liegt mit unter 55 Prozent ganz klar zu niedrig.

Damit liegen wir im Vergleich der Thüringer Landkreise in der hinteren Hälfte. Für eine Eindämmung der Pandemie, so schätzen Experten, müsste die Impfquote zwischen 80 und 90 Prozent liegen“, so der Landrat.

Im Moment steigen die Zahlen der Infizierten im Wartburgkreis wieder deutlich an, vor allem junge, ungeimpfte Menschen sind betroffen. Darunter auch viele Kinder, die noch keine Impfung erhalten können. Der Schulbetrieb und die Öffnung von Kitas ist jetzt schon an etlichen Orten im Landkreis durch Quarantänen beeinträchtigt.

„Viele Menschen haben in der Vergangenheit viel Geld in die Hand genommen und sich gefährliche Reiseimpfungen - beispielsweise gegen Gelbfieber - geben lassen. Dagegen ist die Corona-Impfung ein Klacks. Sie ist kostenlos und trotzdem wollen sich viele Menschen nicht schützen. Eine Covid-19-Infektion ist keine Kleinigkeit. Sie ist eine Multisystemerkrankung und kann schwerwiegende und langwierige Folgen haben. Wir haben junge Patienten, gerade einmal 40 Jahre alt, die nach einer Corona-Erkrankung nie wieder arbeiten können. Von den tragischen Todesfällen einmal ganz abgesehen. Trotzdem lassen es viele Menschen darauf ankommen. Wer sich selbst und seine Angehörigen liebt, sollte sich gegen Corona impfen lassen“, so Dr. Helena Maier.

Impftermine sind unter www.impfen-thueringen.de, teils schon von einem Tag auf den nächsten, in den Impfzentren in Eisenach und Bad Salzungen zu bekommen. Auch die Hausärzte impfen kurzfristig. Dort kann man sich auch gleichzeitig (in den anderen Arm) eine Gripeschutzimpfung geben lassen. Denn es besteht die Gefahr, sich gleichzeitig mit Influenza-Viren und mit Corona-Viren zu infizieren, da es sich um unterschiedliche Viren handelt.

Wanderwegepaten für den Wartburgkreis gefunden

Seitdem der 117. Deutsche Wandertag so deutlich vor Augen geführt hat, dass wir in einer der schönsten und vielfältigsten Wanderregionen Deutschlands leben und wandern - „Wohnen und wandern da, wo andere Urlaub machen“, aber auch seit der Corona-Pandemie, die alle vielmehr als vorher nach draußen gezogen hat, ist auch das Engagement für ein dichtes, gut markiertes Wanderwegenetz spürbar gestiegen.

Nachdem der Wartburgkreis 2017 ein Netzwerk WANDERN aus vielen Akteuren bilden konnte, die das Reformationsjubiläum so prima unterstützt haben, wurde im Sommer 2021 im Hainich, Werratal, Thüringer Wald und Rhön nach Wanderwegepaten gesucht, die mit Lust und Laune Verantwortung für ihre Lieblingswege übernehmen wollen. Wegepaten und Wegepatinnen sind sportliche, Genuss- oder Gelegenheits-Wanderer, die auf ihren eigenen Wanderungen auf fehlende Wegemarkierungen, defekte Sitzgelegenheiten, illegale Müllablagerungen oder ähnliche Ärgernisse achten und auf deren Abhilfe hinwirken sollen. Sie kennen sich aus, machen ein Foto vom Schaden mit der genauen Ortsangabe und schicken eine Meldung an die jeweiligen zuständigen Stellen. So haben Mängel nur eine kurze Lebensdauer.

Über 20 Bürger*innen haben sich bisher als Wegepat*innen im Wartburgkreis gemeldet. Gendern ist hier wirklich angebracht: „Wir haben es nicht nur mit wanderfreudigen Herren, sondern auch mit zupackenden Damen zu tun“, freut sich Heidi Brandt, verantwortlich für Tourismus und Kulturplanung im Wartburgkreis. Die neuen Wegepaten haben sich in den Wanderrevieren (Bad Salzungen / Kraysberggemeinde, Eisenach & Ortsteile, Creuzburg/Mihla/Treffurt, Ruhlaer Stadtgebiet und Hörselberg-Hainich / Wutha-Farnroda) bereits mit den jeweils zuständigen Verantwortlichen bekannt gemacht. Die erste Info-Veranstaltung für die Wegepaten im Bereich Gerstungen/Werra-Suhl-Tal wird Anfang November stattfinden.

„Die Verantwortlichen in den Aktionsbereichen, in denen die Wegepaten schon aktiv sind, melden uns einen sehr guten Anlauf des Projekts. Es zeigt sich auch, dass die Patenschaft für Wanderwege eine tolle Freizeitbeschäftigung ist, aus der sich Stolz und Freude schöpfen lässt. Sofern es die Pandemie-Lage erlaubt, werden wir alle Wegepaten und Wegepatinnen am Jahresende 2021 zu einem Erfahrungsaustausch und der Planung für das nächste Jahr einladen“, so Heidi Brandt weiter.

Wer auch gern die Patenschaft für seinen Lieblingsweg übernehmen möchte, meldet sich gern bei der Kreiswegewartin des Wartburgkreises, Sylvia Grasreiner; Tel. 036921/90797, E-Mail: info@grasreiner.de.

Zweiter digitaler Berufemarkt der Wartburgregion: Firmen können sich anmelden

Der Berufemarkt des Wartburgkreises ist seit Jahren ein wichtiges Forum rund um Ausbildung und Studium im Wartburgkreis. Unternehmen der Region sind aufgerufen, die Möglichkeit als Aussteller zu nutzen, um geeignete Bewerber für Ihre Ausbildungs- und Studienangebote zu gewinnen.

Der Berufemarkt 2021 findet, wie im Vorjahr, nur digital statt. Anders als im Jahr 2020 beschränkt sich der Zeitraum des „aktiven“ Online-Angebotes nicht auf ein Wochenende, sondern auf zwei Wochen. Start des digitalen Berufemarktes ist der **19. November**. Neben umfangreichen Aktionen sowie zahlreichen Unternehmensvideos, Berufevideos, Interviews und einem Gewinnspiel bietet die Veranstaltung für Jugendliche und Interessierte eine hervorragende und ungezwungene Plattform für alle Fragen rund um die berufliche Perspektive in der Wartburgregion.

Firmen und Ausbildungsbetriebe können sich ab sofort für eine Teilnahme am Berufemarkt unter <https://www.digitaler-berufemarkt.de/unternehmen/> anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ansprechpartner ist die Wirtschaftsförderung im Landratsamt Wartburgkreis - Tel. 03695/616302, Email: kreisplanung@wartburgkreis.de - Ina Krahn